



Rauchfrei: Netzwerktreffen

1. Netzwerktreffen rauchfreier Gesundheitseinrichtungen in Graz

Großes Interesse beim 1. Netzwerktreffen rauchfreier Gesundheitseinrichtungen am LKH Univ.-Klinikum Graz

Kürzlich fand das Netzwerktreffen rauchfreier Gesundheitseinrichtungen am LKH-Univ. Klinikum Graz statt. Durch die enge Zusammenarbeit zwischen österreichischen Einrichtungen und dem FTGS, Forum für Tabakprävention und Behandlung der Tabakabhängigkeit in Gesundheitsinstitutionen in der Schweiz, finden Vertretungen aus dem deutschsprachigen Raum die Möglichkeit, Erfahrungen und Informationen zu teilen.

Nach einem ersten fachlichen Austausch zwischen den ReferentInnen der FTGS und der Arbeitsgruppe "Rauchfreies Krankenhaus" des Klinikums, trafen am 22. April 2015 über 50 TeilnehmerInnen im Rahmen des Netzwerktreffens zusammen. Betriebsdirektor Mag. Gebhard Falzberger, Pflegedirektorin Christa Tax und Rektor Josef Smolle betonten mit einleitenden Worten die Wichtigkeit und Bedeutung der Vernetzung auf dem Gebiet der Tabakprävention. Im Anschluss präsentierte der Beauftragte des Rauchfreien Krankenhauses Michael Kazianschütz, MBA MSc die Aktivitäten am Klinikum Graz. Weitere Themen, die im Rahmen des Netzwerktreffens vorgestellt und besprochen wurden, waren die gesetzlichen Änderungen in der österreichischen Gastronomie, Angebote zur Tabakentwöhnung, die Einrichtung Sonderkrankenanstalt Rehabilitationszentrum Weyer aber auch Initiativen wie „don't smoke“ oder das „Rauchfrei-Telefon“. Die Präsidentin des FTGS, Susann Koalick führte die TeilnehmerInnen durch das zweitgrößte Krankenhaus Mitteleuropas. Abschließend gab es eine Diskussion und Präsentation neuer Projekte der Gesundheitsinstitutionen in der Schweiz.

Einige Impressionen



Abb1: Zusammentreffen der österreichischen und schweizer Delegation



Abb2: Netzwerktreffen rauchfreier Gesundheitseinrichtungen

Fotonachweis Abbildung 1 © LKH-Univ. Klinikum Graz, Abbildung 2 © W. Lawatsch

Monday, 27. April 2015